

Abflug zur letzten Etappe

FLY & HELP-Weltumrunder diesmal von Florida bis Grönland unterwegs

Das Gefühl grenzenloser Freiheit über den Wolken begleitet Reiner Meutsch auch auf der fünften und letzten Etappe seiner FLY & HELP-Weltumrundung im Kleinflugzeug.

Noch einmal sitzt der Westwälder mit Co-Pilot Arnim Stief im Cockpit der Piper Cheyenne I, um mit dem Charity-Flug Spenden für seine Stiftung zu sammeln. Von Fort Myers in Florida führt die Route dieses Mal durch den Südosten der USA nach Kanada und Grönland zurück auf den Siegerlandflughafen.

Vom Sunshine State Florida führt die Route in den nächsten vier Wochen an den Mississippi und durch den Südosten der USA zum Big Apple. Gefolgt von einem Abstecher an die Großen Seen und ausgiebigen Flügen über den vom Indian



Vor dem Start zur letzten Etappe der Weltumrundung: Aussteiger Dan und Reiner Meutsch (rechts) am Southpoint in Key West/Florida.
Foto: pr

Summer gefärbten kanadischen Herbstwald geht es Ende des Monats ins frostige Grönland.

Von der größten Insel der Welt setzen Meutsch und Stief dann zum Endspurt über Reykjavik und Edinburgh auf Deutschland an. Für die finale Landung hat das Piloten-Duo Samstag, 6. November, anvisiert. Um 14 Uhr wollen Meutsch und Stief dann wieder auf dem Siegerlandflughafen landen. Am 10. Januar war Reiner Meutsch zum Flug um die Welt für den guten Zweck gestartet. Bisher legte er in der Piper Cheyenne rund 85 000 Kilometer zurück.

⇒ Der FLY & HELP-Gründer sammelt mit seiner Stiftung Spenden, um Schulen, Kindergärten und Waisenkinder weltweit zu errichten. Infos und der tägliche Reise-Blog: www.fly-and-help.de